

Leiche am Mondorfer Hafen

Niederkassel - Einen gruseligen Fund hat ein Spaziergänger an einem Altdarm der Sieg nahe des Mondorfer Hafens gemacht. Zwischen Baumstämmen am flachen Wasser am Ufer der Sieg lag bäuchlings der Leichnam eines Menschen. Unterstützt von der Niederkasseler Feuerwehr und örtlicher Polizei untersuchten Mitarbeiter der Bonner Kriminalpolizei das Gelände. Die Freiwilligen halfen später am Abend auch bei der Bergung der männlichen Leiche. Am 6. und 7. Dezember hatten Polizei und Feuerwehr einen 44 Jahre alten Mondorfer gesucht, der von einem Spaziergang nicht zurückgekommen war. Die Suche war damals ergebnislos abgebrochen worden. Ob es sich bei dem Toten um den gesuchten Mann handelt, stand am Freitag noch nicht fest.

Traktor-Fahrer schwer verletzt

Bornheim - Ein Traktor, der zwei mit mehreren Paletten voller Gemüseboxen beladene Anhänger zog, ist am Freitagnachmittag in Bornheim-Rösberg umgekippt. Der 20 Jahre alte Fahrer wurde bei dem Unfall schwer verletzt. Das Gespann war auf der abschüssigen Proffgasse unterwegs, als Traktor und Anhänger plötzlich ins Schlingern gerieten. Der Traktor stürzte auf ein geparktes Auto, einer der beiden Anhänger kippte um. Traktor und Anhänger mussten mit einem Kran geborgen werden, die Proffgasse war am Freitag für längere Zeit voll gesperrt. Der Fahrer kam mit mehreren Knochenbrüchen in ein Krankenhaus. Die Ermittlungen zur Unfallursache dauern an.

Konzert-Coup: Joan Baez auf der Insel Grafenwerth



Joan Baez kommt im Juli.

Bonn/Bad Honnef - Da ist dem Bonner Konzertveranstalter Ernst Ludwig „Ernest“ Hartz aber mal ein Coup gelungen: Joan Baez wird auf der Insel Grafenwerth auftreten!

Und zwar am 6. Juli. Der Vorverkauf für das Konzert mit der Musiklegende startet am Samstag. Und dabei sah alles danach aus, als könne man die Songpoetin überhaupt nicht mehr live auf der Bühne erleben. Im letzten Jahr hatte sie ihren Abschied verkündet, waren ihre Fans aus dem Rheinland zum Konzert nach Köln gepilgert. Jetzt also das Konzert der Folksängerin („We shall overcome“) in einer landschaftlichen tollen Location: Auf der Insel Grafenwerth mit Blick auf Rhein und Siebengebirge gab es so etwas jedenfalls noch nicht.

Hartz schmunzelt: „Nach dem Roncalli-Platz in Köln und dem Kunst!Rasen in Bonn freue ich mich über die Insel in Bad Honnef als neue Spielstätte. Mal sehen, wie das mit Joan Baez so läuft.“

Roncalli gastiert auf dem Kunst!Rasen



Roncalli-Direktor Bernhard Paul freut sich auf das Gastspiel auf dem Bonner Kunst!Rasen.

Überraschende Lösung mit der Stadt für den Zirkus

VON MARION STEEGER

Bonn - Der Circus Roncalli kommt! Bereits 450 000 Zuschauer erlebten 2018 Bernhard Pauls neuestes Meisterwerk „Storyteller: Gestern, Heute, Morgen“. Ab Mai können sich auch die Bonner die Show anschauen.

Die Suche nach einem geeigneten Platz war gar nicht so einfach (EXPRESS berichtete). Die Stadtverwaltung hatte klar gemacht, dass sich interessierte Zirkusse mit privaten Grundstücksbesitzern einigen müssten. Jetzt also die Kehrtwende.

Das Gastspiel findet vom Freitag, den 10. Mai, bis zum Samstag, den 1. Juni, auf dem Kunst!Rasen statt. Bonn ist die dritte Gastspielstadt der Tournee 2019, die Roncalli durch ganz Deutschland führen wird. Roncalli freut sich, dass der Zirkus in Abstimmung mit der Stadt Bonn und den Verantwortlichen der Open-Air Reihe auf dieser Fläche gastieren wird.

Da die Bauarbeiten am Stadtgarten noch andauern, habe man mit dem Kunst!Rasen an der Charles-de-Gaulle-Straße „eine bei den Bonnerinnen und Bonnern beliebte und

bekannte Ausweichfläche gefunden“.

Kunst!Rasen-Macher Ernst Ludwig Hartz: „Es freut mich, dass das geklappt hat. Roncalli hat sich mit uns abgestimmt, wir bauen ja zehn Tage nach dem Gastspiel für den Kunst!Rasen auf. Das ist eine schöne Lösung! Es wäre ja tragisch gewesen, wenn für Roncalli kein Platz gefunden worden wäre.“

Roncalli-Gründer Bernhard Paul: „Bonn ist eine geschichtsträchtige Stadt für Roncalli und liegt uns sehr am Herzen. Dort haben wir vor 43 Jahren Uraufführung gefeiert.“

Bonner spendeten mehr als 25 000 Euro

Kranke Marie: Mein Helfer auf vier Pfoten



Schon jetzt ein Herz und eine Seele: Marie (6) aus Beuel mit Therapie- und Assistenzhund „Fritzzi“, der gerade noch in der Ausbildung ist. Er trägt eine orangefarbene Weste mit der Aufschrift „Azubi“. Foto: privat

Anzeige

ABOCARD TOP-ANGEBOT!

Exklusiv für Abonnenten

ABOCARD Tickets!

LEBENSFREUDE PUR - KARIBIK-FLAIR FÜR ALLE SINNE

AGENDA PRODUCTION PRESENTS WWW.HAVANA-NIGHTS-SHOW.COM

HAVANA NIGHTS

Beste Tänzer Havannas ★ „Circo Nacional de Cuba“ ★ Live-„Girl Band“

DAS KARIBISCHE TANZ - MUSICAL AUS KUBA

04.04.19 · 20h ★ SIEGBURG · Rhein-Sieg-Halle

Karten mit ABOCARD Vorteil gibt es unter:

0221/280 344 www.abocard.de/tickets

10% Rabatt

Bonn - Ihre Augen leuchten vor Glück - sie kann es kaum erwarten, endlich Hundebesitzerin zu werden: Für Marie (6) aus Beuel, die an der unheilbaren Krankheit Spinale Muskelatrophie (SMA) leidet, wird ein Traum wahr.

VON STEFANIE MONIEN
stefanie.monien@express.de

Ein Traum auf vier Pfoten, der sie ihr Schicksal ein Stück weit vergessen lässt - und der ihr den Alltag erleichtern wird. Marias Traum auf vier Pfoten heißt „Fritzzi“ und ist zwei Jahre alt.

Der Labrador wird gerade in Rostock zum Therapiehund ausgebildet. Wahr wurde Marias Traum durch Spenden. Denn „Fritzzi“ Ausbildung kostet 25 000 Euro (EXPRESS berichtete).

„Marie ist so glücklich und aufgeregt“, sagt ihre Mama Nadja Gotzein dem EXPRESS, „sie malt im Kindergarten immerzu Bilder von sich und »Fritzzi.«“ Der Therapiehund, der nach seiner Ausbildung im Sommer bei Marie und ihrer Familie in Küdinghoven einziehen wird, soll Marie dann im Alltag zur Seite stehen.

Weil sie wegen ihrer Krank-

heit große Probleme bei ganz alltäglichen Bewegungen hat, wird „Fritzzi“ ihr helfen. Denn: „Marie soll selbstständig aufwachen, nicht immer Mama oder Papa um Hilfe bitten müssen“, sagt Nadja Gotzein. SMA führt im fortschreitenden Alter zu Muskelschwund - Betroffene können sich dann kaum mehr bewegen.

Dank der großen Spendenbereitschaft - nicht zuletzt ausgelöst durch die EXPRESS-Berichterstattung - wird „Fritzzi“ künftig treuer Begleiter, Helfer und Freund für Marie sein.

Aufmerksam wurde die Familie auf das Therapiehundekonzept auf der Messe Rehacare in Düsseldorf und suchte kurz darauf das Hundezentrum. Die Chemie zwischen Marie und „Fritzzi“ hat von Anfang an gestimmt. „Fritzzi“ war so vorsichtig mit Marie, er ist für unsere Tochter eine ganz tolle Motivation“, sagt Nadja Gotzein.

Die Sechsjährige, die in diesem Jahr eingeschult wird, muss weiterhin Medikamente nehmen und physiotherapeutische Übungen machen.

„Manchmal hat Marie dazu keine Lust. Dann sagen mein Mann und ich ihr, dass doch bald Fritzzi da ist und sich so auf sie freut. Sofort ist Marie begeistert dabei. »Der Fritzzi ist ja dann mein Hund«, sagt sie stets mit leuchtenden Augen.“

Der Labrador wird Marie beim Laufen unterstützen (dazu bekommt er ein spezielles Geschirr), Türen öffnen und der Sechsjährigen helfen, Dinge vom Boden aufzuheben.

Zu Besuch war „Fritzzi“ in Küdinghoven auch schon: „Da ist er gleich mit Marie in ihr Spielhaus getrabt. Die beiden waren ein Herz und eine Seele.“ Die Familie aus Küdinghoven ist überwältigt von der Spendenbereitschaft der Bonner. „Ich würde am liebsten jedem persönlich danken“, sagt Nadja Gotzein.

Dann also: Pfoten hoch für Marie, ihre Familie und „Fritzzi“, die gute Seele auf vier Beinen!